

Wie lange dauerte das Projekt?

Jahresprojekt

Wo fand das Projekt statt?

Hugo-Junkers-Gymnasium
(Nordrhein-Westfalen)

Schüler*innen der Oberstufe des Hugo-Junker-Gymnasiums erarbeiten in Zusammenarbeit mit der Stadt Mönchengladbach und dem Stadtarchiv Mönchengladbach eine fachwissenschaftliche Aufarbeitung von zentralen Erinnerungsorten der Stadt. Ausgangspunkt für das Projekt bildet die 2015 abgeschlossene Kooperation zwischen der Schule, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem Stadtarchiv. Ziel ist es, die Öffentlichkeit zur Auseinandersetzung mit der Geschichte der jeweiligen Orte, beispielsweise dem Rathaus oder einer ehemaligen Textilfabrik, anzuregen. In diesem Zuge soll auch die Bedeutung der Menschen, welche dort lebten und arbeiteten, für die Gegenwart herausgestellt werden. Die Gemeinde Mönchengladbach unterstützt das Projekt seit Mitte 2019 mit 15.000 Euro. In diesem Rahmen erarbeiten die Jugendlichen im Rahmen eines wöchentlichen Projektkurses, ausgehend vom konkreten Ort, historische Fragestellungen und lassen sich im Stadtarchiv in die Quellenrecherche einweisen. Bevor die Covid-19-Pandemie die Heranwachsenden dazu zwingt, das Projekt vorläufig ruhen zu lassen, sind bereits zwei Kurzfilme entstanden. (FLud)

Webseite der Schule / des Projekts

www.hugo-junkers-gymnasium.de/

Kontakt zum Projekt

Brucknerallee 58
41236 Mönchengladbach

